

DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2014	ausgegeben zu Saarbrücken, 14. Juli 2014	Nr. 49
------	--	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen des
Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule für
Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den Zertifikats-Studiengang
Betriebswirtschaft
Vom 5. Februar 2014.....

652

**Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen
des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)
der Hochschule für Technik und Wirtschaft, des Saarlandes
für den
Zertifikats-Studiengang
Betriebswirtschaft**

Vom 05.02.2014

Die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hat aufgrund des § 53 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG) in der Fassung des am 01. August 1999 in Kraft getretenen Gesetzes Nr. 1433 zur Reform der saarländischen Hochschulgesetze und zur Änderung anderer hochschulrechtlicher Vorschriften (2. Hochschulrechtsänderungsgesetz) vom 23. Juni 1999 (Amtsblatt S. 1014), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes Nr. 1721 vom 26. Oktober 2010 (Amtsblatt Teil 1 Nr. 33 vom 25. November 2010, Seite 1406), nach Anhörung der Institutsleitung des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung und des Senatsausschusses Lehre, gemäß § 4 Absatz 1 Satz 2 der Ordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW Ordnung) vom 16. November 2011, die Einführung des Zertifikats-Studiengangs „Betriebswirtschaft“ beschlossen.

Gemäß der Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen vom 05. Februar 2014 wird folgende Programmspezifische Anlage für den Zertifikats-Studiengang „Betriebswirtschaft“ beschlossen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre vom 05.02.2014 hiermit verkündet wird.

Inhaltsübersicht

1	Studiengangsspezifische Bestimmungen.....
1.1	Zugehörigkeit zur Fakultät.....
1.2	Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen.....
1.3	Dauer und Gliederung des Studiums.....
1.4	Abschluss und Zeugnis
1.5	Unternehmensprojekte
1.6	Anmeldungen zur Prüfung.....
1.7	Teilzeitstudium
1.8	Zuteilung von Modulnummern
2	Studienplan Berufsintegrierender Zertifikats-Studiengang Betriebswirtschaft.....
3	Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen
4	Teilnahmegebühr
5	Inkrafttreten

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der berufsintegrierende Zertifikats-Studiengang "Betriebswirtschaft" wird von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften getragen.

1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Zum berufsintegrierenden Zertifikats-Studiengang „Betriebswirtschaft“ kann zugelassen werden, wer eine fachrelevante erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen kann.
- (2) Bewerberinnen und Bewerber müssen sich zum Zeitpunkt des Studienbeginns in ungekündigter Anstellung befinden. Es wird ein höchstens 50-prozentiges Teilzeit-Arbeitsverhältnis empfohlen.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Unternehmensprojekte und Prüfungszeiten sieben Semester.
- (2) Das Studium wird als berufsintegrierendes Studium durchgeführt.
- (3) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 165 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (4) Die einzelnen Module und Teilmodule, die Zuordnung zu den Studiensemestern, die Zahl der Semesterwochenstunden sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch.
- (5) Arbeits- und Prüfungssprache für den Großteil der Bestandteile des Curriculums ist Deutsch.
- (6) Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Hat die/der Studierende die Modulprüfungen bestanden, so erhält sie/er ein Zeugnis, das von einem Vertreter der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes zu unterzeichnen ist. Aufgrund des durch diese Ordnung geregelten Prüfungsverfahrens wird mit Bestehen der Prüfung das Hochschulzertifikat Betriebswirtschaft verliehen.

1.5 Unternehmensprojekte

- (1) Zu Semesterbeginn wird jeweils zwischen einer/m betreuenden Dozentin/Dozenten, dem kooperierenden Unternehmen und der/dem Studierenden eine Vereinbarung über das Unternehmensprojekt abgeschlossen. Insbesondere sind darin die fachliche Ausrichtung des Projekts, der Projektbeitrag der/des Studierenden sowie die Form der Ergebnispräsentation festzuhalten.
- (2) Befindet sich die Bewerberin/ der Bewerber zum Zeitpunkt des Starts des Unternehmensprojektes nicht in einem Arbeitsverhältnis, muss eine Einzelfallabsprache getroffen werden, wie eine ordnungsgemäße Durchführung der Unternehmensprojekte etwa über Praktika oder praxisnahe Aufgaben sichergestellt werden kann.
- (3) Generell besteht die Möglichkeit, Unternehmensprojekte durch wissenschaftliche anwendungsorientierte Seminararbeiten zu substituieren. Die Themen werden in Einzelabsprache von der betreuenden Dozentin/vom betreuenden Dozenten vergeben.

1.6 Anmeldungen zur Prüfung

Die Klausurtermine sind unter Gliederungspunkt 3 (Modulkatalog mit Art der Prüfung) dieser Anlage geregelt.

1.7 Teilzeitstudium

Das Studium kann nicht als Teilzeitstudium absolviert werden.

1.8 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

Modulnummer	Beschreibung
ZBW-100 – ZBW-799	Module des Studiengangs

Dabei steht das Kürzel ZBW für "Zertifikatsstudiengang in Betriebswirtschaft" und die erste Ziffer für das Studiensemester, in dem das Modul angeboten wird.

2 Studienplan Berufsintegrierender Zertifikats-Studiengang Betriebswirtschaft

Der Zertifikats-Studiengang ist in Module untergliedert. Ein Modul fasst ein oder mehrere Teilmodule eines abgrenzbaren Stoffgebietes fachlich zu einer in sich geschlossenen Einheit zusammen. Die Module, Teilmodule, ihre Stundenzahl sowie die Anzahl der ECTS-Punkte sind in der nachfolgenden Tabelle festgelegt.

Module und Veranstaltungen	Modul- nummer	Semester													
		1		2		3		4		5		6		7	
		SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte	SWS	ECTS- Punkte
Allgemeine BWL															
Einführung BWL	ZBW-110	4	5												
Buchführung und Bilanzierung	ZBW-120	4	5												
Kostenrechnung und Controlling	ZBW-210			4	5										
Marketing	ZBW-220			4	5										
Personal und Organisation	ZBW-310					4	5								
Investition und Finanzierung	ZBW-320					4	5								
Produktion, Logistik und Beschaffung	ZBW-330					4	5								
Wirtschaftsinformatik I	ZBW-410							4	5						
Unternehmensführung	ZBW-420							4	5						
Vertiefende BWL															
Vertiefung Marketing	ZBW-510									4	5				
Jahresabschluss und Steuern	ZBW-520									4	5				
Vertiefung Logistik	ZBW-530									4	5				
Vertiefung HR Management	ZBW-610											4	5		
Wirtschaftsinformatik II	ZBW-620											4	5		
Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft	ZBW-630											4	5		
Case Studies marktorientierte Unternehmensführung	ZBW-640											4	5		
Projektmanagement	ZBW-710													4 5	
Mathematik und Statistik															
Wirtschaftsmathematik	ZBW-130	4	5												
Wirtschaftsstatistik	ZBW-230			4	5										
Recht															
Grundkurs Recht	ZBW-430							4	5						
Wirtschaftsrecht	ZBW-540									4	5				
Volkswirtschaftslehre															
Mikroökonomie	ZBW-340					4	5								
Makroökonomie	ZBW-440							4	5						
Wirtschaftspolitik und Außenhandel	ZBW-720													4 5	
Soft-Skills															
Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik	ZBW-140	4	5												
Sprachen															
Wirtschaftsenglisch I*	ZBW-150	4	5												
Wirtschaftsenglisch II	ZBW-240			4	5										
Seminar/ Unternehmensprojekt															
Seminar/ Unternehmensprojekt I	ZBW-250			1	5	1	5								
Seminar/ Unternehmensprojekt II	ZBW-450							1	5	1	5				
Seminar/ Unternehmensprojekt III	ZBW-650											1	5	1 5	
Summe Pflichtstunden		20	25	17	25	17	25	17	25	17	25	17	25	9 15	

* Das Einstiegsniveau für Englisch liegt bei B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Dies entspricht in etwa fünf Jahren Schulenglisch. Denjenigen Bewerber/-innen, die entsprechende Kenntnisse nicht mitbringen, werden im Zuge einer individuellen Beratung Stütz- und Aufbaukurse zur Erreichung dieses Niveaus angeboten.

Die Module aus dem Zertifikats-Programm können separat belegt werden. Die Teilnehmer/-innen erhalten darüber jeweils Modul-Leistungsbescheinigungen.

3 Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen

Erläuterungen:

Anmeldung (X/Y):

X: Studiensemester, in dem erstmalig die automatische Anmeldung zur Prüfung erfolgt.

Y: Studiensemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.

WH (S/J): Wiederholungstermin für Studien- und Prüfungsleistungen

(S: jedes Semester, J: einmal im Studienjahr)

BW: Bewertung; N: Note; B: Bestanden

K Klausur

SA Schriftliche Ausarbeitung

SA+P Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation

Module und Veranstaltungen	Modulnummer	Prüfungsleistung	Gewichtung	Anmeldung	Klausurdauer	WH (S/J)	BW
Allgemeine BWL							
Einführung BWL	ZBW-110	K		1/2	90 Min	S	N
Buchführung und Bilanzierung	ZBW-120	K		1/2	90 Min	S	N
Kostenrechnung und Controlling	ZBW-210	K		2/3	90 Min	S	N
Marketing	ZBW-220	K		2/3	90 Min	S	N
Personal und Organisation	ZBW-310	K		3/4	90 Min	S	N
Investition und Finanzierung	ZBW-320	K		3/4	90 Min	S	N
Produktion, Logistik und Beschaffung	ZBW-330	K		3/4	90 Min	S	N
Wirtschaftsinformatik I	ZBW-410	K		4/5	90 Min	S	N
Unternehmensführung	ZBW-420	K		4/5	90 Min	S	N
Vertiefende BWL							
Vertiefung Marketing	ZBW-510	K		5/6	120 Min	S	N
Jahresabschluss und Steuern	ZBW-520	K		5/6	120 Min	S	N
Vertiefung Logistik	ZBW-530	K		5/6	120 Min	S	N
Vertiefung HR Management	ZBW-610	K		6/7	120 Min	S	N
Wirtschaftsinformatik II	ZBW-620	K		6/7	120 Min	S	N
Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft	ZBW-630	SA+P	2:1	6/7		J	N
Case Studies marktorientierte Unternehmensführung	ZBW-640	SA+P	2:1	6/7		J	N
Projektmanagement	ZBW-710	SA+P	1:1	7/8		S	N
Mathematik und Statistik							
Wirtschaftsmathematik	ZBW-130	K		1/2	90 Min	S	N
Wirtschaftsstatistik	ZBW-230	K		2/3	90 Min	S	N
Recht							
Grundkurs Recht	ZBW-430	K		4/5	90 Min	S	N
Wirtschaftsrecht	ZBW-540	K		5/6	90 Min	S	N
Volkswirtschaftslehre							
Mikroökonomie	ZBW-340	K		3/4	90 Min	S	N
Makroökonomie	ZBW-440	K		4/5	90 Min	S	N
Wirtschaftspolitik und Außenhandel	ZBW-720	K		7/8	120 Min	S	N
Soft-Skills							
Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik	ZBW-140	SA+P	1:1	1/1		J	N
Sprachen							
Wirtschaftsenglisch I	ZBW-150	K		1/2	90 Min	S	N
Wirtschaftsenglisch II	ZBW-240	K		2/3	90 Min	S	N
Seminar/ Unternehmensprojekt							
Seminar/ Unternehmensprojekt I	ZBW-250	SA+P	2:1	2/3		S	N
Seminar/ Unternehmensprojekt II	ZBW-450	SA+P	2:1	4/5		S	N
Seminar/ Unternehmensprojekt III	ZBW-650	SA+P	2:1	6/7		S	N

4 Teilnahmegebühr

Die aktuellen Teilnahmegebühren werden in dem Gebührenverzeichnis des jeweiligen Zertifikats-Programms ausgewiesen.

5 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 01.04.2014 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab 01.10.2014 beginnen.

Saarbrücken, den 01.04.2014

Der Rektor



Prof. Dr. Wolrad Rommel